

## BESTSELLER

Wirtschaftsbücher

1. (6.) **JEDEN TAG EINEN SCHRITT**  
Kiarash Hossainpour,  
Philip Hopf  
Wie du täglich  
erfolgreicher wirst.
2. (5.) **FAUSTREGELN**  
Mikael Krogerus,  
Roman Tschäppeler  
Kurze Erklärung  
für komplizierte  
Situationen.
3. (1.) **POWER**  
Robert Greene  
Die 48 Gesetze  
der Macht.
4. (2.) **ATMEN**  
Christoph Glaser  
Der Schlüssel zur  
erfolgreichen und  
gesunden Führung.
5. (-) **DIE NOT-TO-DO-LISTE**  
Rolf Dobelli  
52 Wege, um die  
grössten Lebensfehler  
zu vermeiden.
6. (-) **MIGROS  
AM SCHEIDEWEG  
1925–2025**  
Christoph Zollinger  
Wie das Erbe von  
Gottlieb Duttweiler  
gefährdet wird.
7. (3.) **RICH DAD POOR DAD**  
Robert Kiyosaki  
Was die Reichen  
ihren Kindern  
über Geld beibringen.
8. (7.) **THINK AND GROW RICH**  
Napoleon Hill  
Die unveränderte  
Originalausgabe von  
«Denke nach und werde  
reich» von 1937.
9. (-) **DIE KÄMPFE  
DER ZUKUNFT**  
Thomas Piketty  
Gleichheit und  
Gerechtigkeit  
im 21. Jahrhundert.
10. (9.) **DAS EINZIGE BUCH,  
DAS DU ÜBER FINANZEN  
LESEN SOLLTEST**  
Thomas Kehl,  
Mona Linke  
Der entspannte Weg  
zum Vermögen.

Diese Rangliste wurde in Zusammenarbeit mit folgenden Buchhandlungen erstellt: Alfred Barth (Zürich), Bider & Tanner (Basel), Stauffacher (Bern), Buchhaus Stocker (Luzern) und Rösslirot (St. Gallen).

SUSANNE KUNDERT LIEST: „Brighter: Optimism, Progress, and the Future of Environmentalism“ von Adam Dorr

# Disruptive Technologien gegen die Klimakrise

Klimaschutz bedeutet nicht wirtschaftlichen Rückschritt. Wie innovative Technologien unsere Welt neu gestalten. Optimismus, der auf Wissenschaft basiert!

**B**righter» von Adam Dorr präsentiert eine überzeugende Gegenperspektive zum weitverbreiteten Umwelpessimismus und argumentiert, dass Technologie der Schlüssel zur Lösung unserer Klimaprobleme ist. Durch die Analyse historischer Technologieadoptionen zeigt Dorr, dass saubere Energie, Elektrofahrzeuge, Präzisionsfermentation und zelluläre Landwirtschaft veraltete, umweltschädliche Technologien schneller verdrängen werden, als viele erwarten. In den nächsten zwei Jahrzehnten werden Energie, Transport, Ernährung und Arbeit tiefgreifend verändert – mit positiven Folgen für Umwelt und Wirtschaft.

Dorr widerspricht der Annahme, dass Klimaschutz wirtschaftlichen Rückschritt bedeutet. Er sieht technologischen Fortschritt als Grundlage modernen Umweltbewusstseins. Er zeigt, wie Solarenergie und Batteriespeicher fossile Brennstoffe ersetzen, Elektrofahrzeuge den Markt dominieren und Präzisionsfermentation die Lebensmittelproduktion revolutioniert, indem sie mithilfe von Organismen wie Hefe echte Ei- und Milchproteine herstellt. Diese Entwicklungen bekämpfen nicht nur den Klimawandel, sondern fördern Biodiversität und saubere Luft – Werte, die so selbstverständlich sein sollten wie Ernährung und Gesundheit.

Das Buch begeisterte mich durch seinen erfrischenden Optimismus, klare Erklärungen und datenbasierte Argumente. Es macht komplexe Themen verständlich und veranschaulicht modernste techno-



«Brighter: Optimism, Progress, and the Future of Environmentalism», Adam Dorr, 2022, 252 Seiten.

logische Fortschritte auf einfache Weise. Es inspiriert, weil es eine hoffnungsvolle und praxisnahe Zukunftsvision bietet, die zeigt, dass Umweltbewusstsein und Fortschritt nicht im Widerspruch stehen, sondern sich gegenseitig ergänzen. Es gibt Hoffnung, dass unsere Kinder eine bessere Welt erleben dürfen.

Dieses Buch hilft aber auch Investoren und Investorinnen, Zukunftsthemen und innovative Technologien frühzeitig zu erkennen. Es dient als Orientierungshilfe und unterstützt bei der Identifikation zukunftsfähiger Geschäftsmodelle. Dorr thematisiert auch die sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen dieser Veränderungen. Er fordert dazu auf, dass wir – statt überholte Industrien zu schützen – eine gerechte Transformation politisch anstossen und vorantreiben. Mit einem erfrischenden, wissenschaftlich fundierten Optimismus fordert der Autor die gängigen Annahmen heraus und lädt dazu ein, Umweltbewusstsein nicht als Verzicht, sondern als die Chance unserer Generation wahrzunehmen.

**SUSANNE KUNDERT**  
Leiterin Anlagen und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Globalance Bank in Zürich.

